

## Behauptung

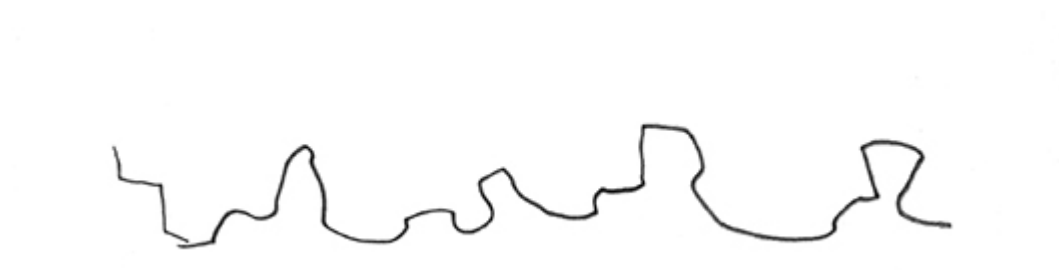
Zusammenhänge sichtbar zu machen ist ein Potenzial bildender Kunst. Unbemerkt Seiten, Beziehungen und wiederkehrende Muster lassen sich als veränderliche plastische Gebilde darstellen, von allen Seiten betrachten und beeinflussen. Gesellschaft im Prozess zu sehen beinhaltet neue Freiheit für scheinbar schwer veränderliches: Schule, Landschaft, Stadt.

## Konzept und Welt

Vorstellungen, Theorien, Konzepte sind im sozialen Alltag hilfreich, um Traditionen, Normen und die daraus folgenden Erwartungen und Vermutungen zu verstehen und strukturell einzuordnen. Sie sorgen für Kontinuität, lassen aber Verhältnisse unveränderlich erscheinen, die nur eine Möglichkeit unter vielen sind. Bei der Suche nach Lösungen für ökonomische, ökologische, gesellschaftliche Herausforderungen verstellen sie den Blick.



Die Komplexität der Welt ist der Boden für spezifische Lösungen.



Bildende Künstler/innen sind geübt im Erkunden unbekannter Bereiche, im Wahrnehmen ungewöhnlicher Muster und im Erkennen von Zusammenhängen. Das macht sie geeignet als BegleiterInnen von Veränderungsprozessen. Partner ist jeder einzelne Mensch der berührt oder betroffen ist. Grundideen für Lösungen finden die beteiligten Menschen. Die Qualitäten und Reife dieser neuen Möglichkeiten wachsen über Ausprobieren, Austausch und Zusammenarbeit mit Fachleuten aller nötigen Bereiche.

